

# INHALT

Einleitung . . . . . 7

## Erster Teil

### VOM AUFBAU DER BILDGESTALTEN

(A) Wesen und Entwicklung des schöpferischen Gestaltens . . . . .	9
1. Grundtriebkkräfte und -wesenszüge . . . . .	10
a) Ganzheits- und Ausdruckscharakter . . . . .	12
b) Darstellungscharakter . . . . .	15
c) Symbolcharakter . . . . .	23
d) Formcharakter . . . . .	25
e) Entstehungscharakter . . . . .	29
f) Kompressionscharakter . . . . .	32
g) Sprachcharakter . . . . .	35
2. Grundprinzipien der Entwicklung . . . . .	38
a) Differenzierungsprinzip (Besonderungsprinzip) . . . . .	38
b) Stabilisierungsprinzip (Beharrungsprinzip) . . . . .	43
c) Polaritätsprinzip (Spannungs- und Steigerungsprinzip) . . . . .	49
d) Prinzip der Sinngerichtetheit (Vereinheitlichungsprinzip) . . . . .	52
3. Das oberste Ordnungssystem . . . . .	53
a) Bindung an das Allgemeine . . . . .	53
b) Schöpferische Freiheit . . . . .	55
B. Allgemeine Gestaltungsgesetze . . . . .	60
1. Phänomene der allgemeinsten Ordnung / Gesetz der Begrenzung . . . . .	61
2. Entstehungsphänomene / Gesetz der Zeitdimension . . . . .	65
3. Ausdrucksphänomene / Gesetz der anschaulichen Wertung . . . . .	75
a) Ausdrucksphänomene des Interesses . . . . .	77
b) Ausdrucksproportion . . . . .	78
c) Kompressionsphänomene . . . . .	82
4. Darstellungsphänomene / Gesetz der prägnanten Gestalt . . . . .	86
a) Gestaltgrenze . . . . .	89
b) Gestaltgröße . . . . .	93
Darstellungsproportion . . . . .	95
c) Gestalttrichtung . . . . .	99
Allgemeine Richtungsgestalten . . . . .	100
Aufrichtungsgestalten . . . . .	101
Gegensatzcharakter der Richtungsgestalten . . . . .	104
Bezogenheitscharakter der Richtungsgestalten . . . . .	108
Spannungsgefüge der Richtungsentwicklung . . . . .	113

d)	Gestaltausdehnung (Flächen- und Körpergestalt) . . . . .	116
	Einzelgegenstand . . . . .	119
	Gegenstandsbeziehungen . . . . .	122
	Entwicklung der Ausdehnungsgestalten . . . . .	124
c)	Gestalt des Raumes . . . . .	130
	Streubild . . . . .	131
	Standflächen- und Standlinienbild . . . . .	133
	Raumgestaltengemisch . . . . .	139
	Schrägbild . . . . .	143
	Horizontbild . . . . .	144
	Verhältnis von Raumauffassung und Raumdarstellung . . . . .	146
f)	Gestalt des Stofflichen . . . . .	149
	Vorvisuelle Gestalt des Stofflichen . . . . .	151
	Visuelle Gestalt des Stofflichen . . . . .	156
5.	Symbolphänomene / Gesetz der bildinhaltlichen Aussage . . . . .	159
	a) Zur Entwicklung des Bildgeschehens . . . . .	160
	b) Entwicklung der Bewegungsdarstellung als Beispiel . . . . .	161
	c) Motorische Symbolik . . . . .	168
	Komplexe Symbolik . . . . .	168
	Struktive Symbolik . . . . .	174
6.	Farbphänomene / Gesetz der Farbentscheidungen . . . . .	178
	a) Bipolare Funktion der Farbe . . . . .	178
	b) Problem der Farbenlehren . . . . .	181
	c) Entwicklung der Farbgestalt . . . . .	184
	d) Farbe und Charakter . . . . .	187
7.	Formphänomene / Gesetz der musischen Einheit . . . . .	188
	a) Problem der Formpsyche . . . . .	188
	b) Probleme der Gestalt-Gehalt-Einheit . . . . .	192
	Das Anschaulich-Schaubare . . . . .	192
	Wechselspiel der Kräfte und musischer Ausgleich . . . . .	193
	Entwicklung der Schaubarkeit . . . . .	194
	Figur-Grund-Phänomene . . . . .	195

Zweiter Teil

BEWEISREIHEN

(A.	Die gestaltungsgenetische Wiederholung . . . . .	209
1.	Raumzeitliche Unabhängigkeit der Gestaltungsgesetze . . . . .	209
2.	Verhältnis zu den Ermittlungen der allgemeinen Kunstforschung . . . . .	211
3.	Wiederholungsbeispiele . . . . .	213
a)	Entstehungsphänomene . . . . .	213

b) Ausdrucksphänomene . . . . .	218
Ausdrucksproportion . . . . .	218
Kompressionsphänomene . . . . .	219
c) Darstellungsphänomene . . . . .	220
Gestaltgrenze . . . . .	220
Gestaltrichtung . . . . .	221
Gestaltausdehnung . . . . .	224
Gestalt des Raumes . . . . .	229
Gestalt des Stofflichen . . . . .	234
d) Symbolphänomene (am Beispiel motorischer Symbolik) . . . . .	237
Komplexe Symbolik . . . . .	237
Struktive Symbolik . . . . .	238
e) Farbphänomene . . . . .	239
f) Formphänomene . . . . .	241
B. Gestaltungsgenetische Entwicklungsreihen . . . . .	244
1. Zum Prinzip der Entwicklungsreihen . . . . .	244
2. Reihenbeispiele im Sinne:	
a) des Stationenvergleichs . . . . .	246
b) der Intervallbetrachtung . . . . .	249
c) der Ganzbetrachtung . . . . .	251
C. Die besonderen Gestaltungsgesetze der personalen und epochalen Qualitäten . . . . .	253
1. Die Individualgestalt . . . . .	253
a) Zur Bestimmung der personalen Qualitäten . . . . .	253
b) Beispiele personaler Qualitäten . . . . .	256
Das ausdruckschaffende Individuum . . . . .	256
Das darstellende Individuum . . . . .	258
Das symbolschaffende Individuum . . . . .	262
Das formschaffende Individuum . . . . .	263
2. Die Epochalgestalt . . . . .	265
a) Zur Bestimmung der epochalen Qualitäten . . . . .	265
b) Vom „ewigen“ Stil der Epochen . . . . .	266
c) Der Stil der frühen Epochen . . . . .	268
d) Das Problem des Sensorismus . . . . .	273
Dritter Teil	
PROBLEM UND FRUCHT DER DEUTUNG	
1. Verhältnis der subjekt- und objektbestimmten Faktoren der Deutung . . . . .	281
2. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schluß . . . . .	286
Bildteil . . . . .	289
Literaturverzeichnis . . . . .	351